

## Ich setze mich ein für:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Karlsfelder Bürger durch Förderung von Genossenschaftsprojekten und Einheimischenmodellen
- Bevölkerungswachstum in Karlsfeld auf maximal 0,5% pro Jahr begrenzen. Keine Großbauprojekte in den nächsten 10 Jahren.
- zeitnahe Realisierung des Einzelhandels westlich der Bahn (auch durch Notmaßnahmen)
- Reduzierung des innerörtlichen PKW-Verkehrs durch einen verbesserten ÖPNV, Carsharing-Konzepte und Bau von Radwegen/Radschnellwegen
- attraktive und sichere Verkehrswege für Fußgänger und Fahrradfahrer
- Ansiedlung von nachhaltigem Gewerbe mit hoher Wertschöpfung und geringem Flächenverbrauch
- Digitalisierung des Rathauses, bei der Mitarbeiter und Bürger im Focus stehen
- Konsolidierung der Gemeindefinanzen
- Erhalt der vorhandenen Grünzüge
- Aktivierung der stillgelegten Gemeindebrunnen auf Karlsfelds Plätzen
- Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Klimaneutralität (auch durch Ausgleichszahlungen)
- Ausbau der Grünflächen (Bürgerpark, Begrünung von nicht gebrauchten asphaltierten Plätzen usw.)
- Schaffung einer Gemeinde mit Modellcharakter

## Mein Ziel ist:

**Auch alle nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde sollen sich wohlfühlen und mit Karlsfeld identifizieren können.**

**Sie sollen auch später noch die Möglichkeit haben, Karlsfeld selber weiter mit zu gestalten.**

[www.buendnis-fuer-karlsfeld.de](http://www.buendnis-fuer-karlsfeld.de)

Das Bündnis für Karlsfeld ist eine unabhängige, kommunale Wählervereinigung (keine Partei!) für alle Bürger Karlsfelds. Wir sind Karlsfelder und gestalten Karlsfeld mit, ohne auf Ideologien und Richtlinien übergeordneter Politikebenen Rücksicht nehmen zu müssen.

Wir denken und handeln aus persönlicher Überzeugung zum Wohl und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.



Als unabhängige parteilose Bürgermeisterkandidatin werde ich Karlsfeld weiter voranbringen und eine gute, positive Zukunft für alle Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger gestalten.



mit Ihrer Stimme



Mutig - ideenreich - selbstbewusstes Handeln  
Zukunft für Karlsfeld



Unsere  
Bürgermeisterin  
für Karlsfeld

**BIRGIT**

**PIROUÉ**

**Ich stelle mich  
Ihnen vor**

Ich, Birgit Piroué, bin in München geboren und aufgewachsen, habe 40 Jahre Berufserfahrung als Kauffrau, bin seit 30 Jahren verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern.

Ich bin seit sechs Jahren Gemeinderätin in der Fraktion „Bündnis für Karlsfeld“- eine Bürgerliste, die schon seit 18 Jahren im Karlsfelder Gemeinderat vertreten ist und aktuell über 6 Sitze verfügt.

Seit meinem Zuzug nach Karlsfeld vor über 25 Jahren habe ich mich in zahlreichen Ehrenämtern engagiert. Zum Beispiel als Sportreferentin der Gemeinde, Vizepräsidentin im TSV Eintracht Karlsfeld, beim Karlsfelder Kleidermarkt sowie als Mitbegründerin der Bürgerinitiative „Ortsentwicklung Karlsfeld“.

In der Vergangenheit war ich auch im Elternbeirat und als Schulweghelferin tätig.

Jetzt fühle ich mich bereit „für den nächsten Schritt“ als

## Bürgermeisterin für Karlsfeld



Mit meinem Mann Pascal bin ich seit 30 Jahren verheiratet. Wir haben vier wunderbare Kinder.

Als meine Familie und ich 1994 nach Karlsfeld gezogen sind, ist mir schon nach kurzer Zeit meine neue Heimat sehr ans Herz gewachsen. Der See, die zahlreichen Grünflächen, der TSV Eintracht und auch das freundschaftliche und das familiäre Miteinander in Karlsfeld haben wesentlich dazu beigetragen.

## Wir sind Karlsfelder

### Was zählt zu den großen Stärken Karlsfelds?

- Karlsfeld ist familienfreundlich und lebenswert
- Sie ist die Heimat für JUNG und ALT, aus allen sozialen Schichten und für Menschen verschiedener Herkunftsländer
- Die große Auswahl an Arbeitsplätzen in unmittelbarer Nähe
- Die Gemeinde hat zahlreiche Sport- und Kulturvereine
- Die Vereine und eine große Zahl ehrenamtlich tätiger Personen leisten hier sehr viel an sozialer und integrierender Arbeit



unser schöner Karlsfelder See



Vizepräsidentin  
TSV Eintracht Karlsfeld



Mein erster Tag im Gemeinderat  
Mai 2014 mit Bernd Rath

### Was sind die Schwächen von Karlsfeld?

- Der stetig zunehmende Durchgangs- und innerörtliche Verkehr
- Die Versiegelung von Freiflächen
- Eine angespannte Situation der Gemeindefinanzen bedingt durch den zu raschen Anstieg der Bevölkerung in kurzer Zeit und den damit verbundenen Kosten für die Infrastruktur
- Zu zentralisierte Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs



Bruno-Danzer-Platz  
an der Neuen Mitte



(Modell der Gemeinde Karlsfeld)  
Planung zum Ludlgelände

Bei der Gestaltung der „Neue Mitte“ und den Beschlüssen für den Ausbau des Ludlgeländes standen nicht das Wohl der Bürger, sondern die Interessen der Investoren im Vordergrund.



als Sportreferentin bei der  
Sportlerehrung im Bürgerhaus